



PMC - AKTUELL

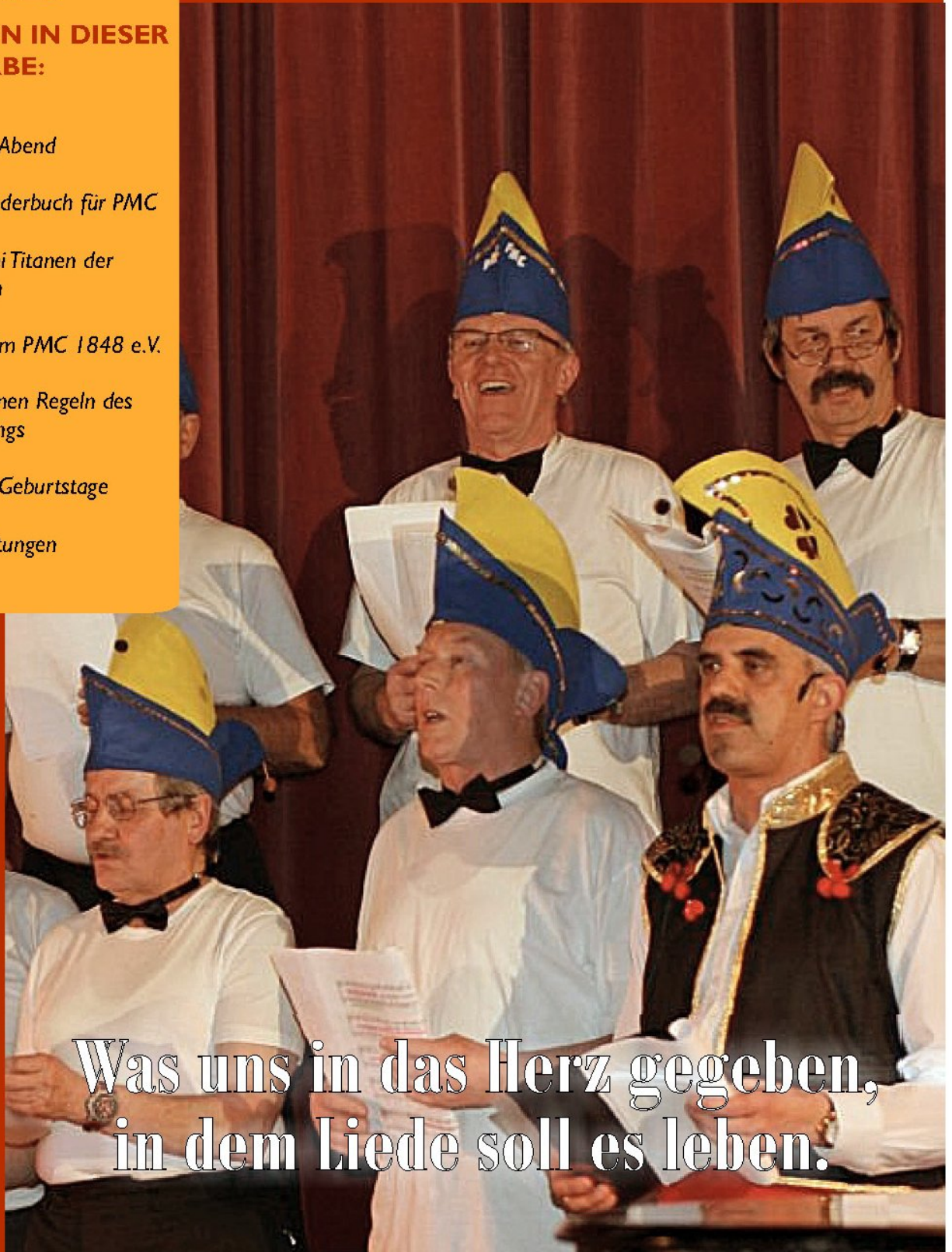
Mitteilungsheft des Potsdamer Männerchores 1848 e.V.

Ausgabe-Nr. 78

April 2012

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Kanada - Abend
- Neues Liederbuch für PMC
- Auftritt bei Titanen der Rennbahn
- Fasching im PMC 1848 e.V.
- Die goldenen Regeln des Chorgesangs
- Jubilare / Geburtstage
- Veranstaltungen



Was uns in das Herz gegeben,
in dem Liede soll es leben.

Mit dem PMC auf Reisen - Rückblick auf „Kanada 2002“

So ist es ja nicht, daß sich der 1. Geschäftsführer des PMC, Dieter Lehmann, keine Gedanken über die Geselligkeit im Chorleben macht.

Die Idee, den Film von der Kanadafahrt 2002 zu zeigen, kam ihm, um den Mitgliedern des Chores in der tristen Jahreszeit mehr Abwechslung und Unterhaltung zu bieten.

An der Vorbereitung und Durchführung waren dann aber, wie immer, mehrere Helfer beteiligt.

Es begann mit der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für 80 bis 100 Personen mit preiswerter gastronomischer Betreuung.

Mehrere Objekte wurden besichtigt: Katharinenholz Bornim (groß genug, keine Technik vorhanden, zu teuer) und Cafe Hundertwasser (ehem. Haus der DSF. Das Cafe hat nur 60 Plätze und der Saal kostet 800,00 Euro Miete, also auch nicht brauchbar.)

Eine neue Idee: die Kantine des Olympiastützpunktes Potsdam. Den ersten Kontakt (telefonisch) stellte Herr Troschke her. Es folgten verschiedene Treffen von Herrn Guthke und Herrn Lehmann vor Ort. Absprachen über die vorhandene Technik, Essen und Getränke, sowie die Termine folgten.

Nachdem der Termin feststand, machte sich unser Achim Guthke vom Vergnügungsausschuss an die Ablaufplanung der Veranstaltung.

Das wichtigste war nun die Besorgung der Getränke. Die alkoholfreien Getränke, sowie der Wein wurden vom Olympiastützpunkt bereitgestellt. Das Bier mit dem Auto von Achim Böhme und Herrn Lehmann in Beelitz von Firma Kamphenkel abgeholt.

Am Freitag, den 20.01.2012 war es dann soweit!

Das Vorkommando unter Leitung von Achim Guthke traf gegen 16:30 Uhr vor Ort ein und begann mit den Vorbereitungen: Tische für 120 Personen aufstellen und bestuhlen, Getränke, Gläser und Servietten verteilen, und Video- und Tonproben durchführen.

Fertig! - Nun konnte es losgehen.

Vor 18:00 Uhr trafen die ersten Gäste ein. Von Herrn Troschke wurde am Einlass der doch sehr moderate Unkostenbeitrag von 10,00 Euro pro Person eingefordert. Es wurden 130 zahlende Gäste registriert. Zur Erfassung der Getränkeverbrauchs gab es für jeden Gast einen Zettel. Hoffentlich hat keiner vergessen, den Zettel abzugeben.

In der Zwischenzeit traf auch Eva Lehmann ein. Sie hatte die Getränkekarten, die tischweise verteilt wurden, angefertigt. „Danke Eva“! Als besonderes Dankeschön für die Unterstützung, die Eva unserem Präsidenten gewährt, gab es von Achim Guthke einen Blumenstrauß. (Bei der Übergabe hatte Dieter Lehmann schon die Hand zur Entgegennahme des Straußes ausgestreckt, aber! Achim Guthke überreichte den Strauß doch lieber Eva! („Hallo Dieter. Gönnt Du Deiner Eva etwa die Blumen nicht?“))

Herrn Guthke war es gelungen, wie schon angekündigt, das Männer-Gesangs-Ensemble „Projekt Zeitlos“ zu gewinnen. Das Ensemble unter Leitung von Herrn Jakob Julius Aderhold verzichtete auf die sonst übliche Gage und es gab als Dank für ihren gelungenen Auftritt je Sänger 1 Flasche Rotkäppchen-Sekt.



Nun konnte das Essen beginnen, natürlich wie in Kanada erstmals erprobt: tischweise aufgerufen, wie immer durch Herrn Böhme. Diesmal

war das Essen ausreichend, auch dank des flexiblen Küchenchefs. Schmackhaft war es außerdem. Alle waren satt und zufrieden, so konnte Achim endlich mit dem Videofilm beginnen.

In dem etwa zweistündigen Film wurden doch viele, auch manchmal schon etwas verlorengegangene Eindrücke wieder wach. Ich denke, daß es auch für die nicht an der „Kanada-Reise 2002“-Beteiligten ein unterhaltsamer Abend war. Diese Veranstaltung hat für die Vereinskasse keinerlei Belastung ergeben.

Ein großer Dank an alle Beteiligten, dem Vorstand und ganz besonders Achim Guthke. Auf Grund des großen Erfolgs steht wohl einer nächsten Veranstaltung nichts im Wege. Da der Saal, meiner Meinung nach, für alle gut erreichbar ist, eine hervorragende Gastronomie und eine sehr gute technische Anlage besitzt, könnten hier durchaus auch weitere Veranstaltungen des PMC stattfinden. Auf ein Neues!

PS: Achim G. hat ja noch jede Menge Videos vom PMC: Fasching, Sängerfahrten, Sommerfeste, Konzerte und vieles andere. Da wird es, wenn wir Glück haben, noch einiges zu sehen geben. Danke Achim!

Klaus Felske

Hurra! Wir haben jetzt endlich ein eigenes Liederbuch!

Der durchaus repräsentative, moderne Band mit mehr als 30 Titeln (die am häufigsten von uns gesungenen Lieder) ist unter Federführung vom Chefredakteur Andreas Horn und unter entscheidender Mitwirkung von Andre Dümichen entstanden.

Ich möchte diesen Band einmal vorstellen.

Die praktikable Lochung und Bindung der Notenblätter gestattet ein schnelles Suchen und Finden der zu vielen Gelegenheiten vorzutragenden Lieder.

Sicher, das Durchschnittsalter unserer Chorgemeinschaft spricht für einen „harten Kern“... doch die „Einschläge“ kommen immer näher!

Gewiß, viele der Titel können von den älteren Chormitgliedern oft auswendig gesungen werden. Den „Neuen“ Sängern ist das Liederbuch ganz bestimmt eine Hilfe.

Eine noten- und textsichere Wiedergabe der Lieder hat sicher auch mit der Qualität unseres Gesanges zu tun.

Die Trink- und Wanderlieder, aber auch die lateinisch vorzutragenden Titel bringen mit dem Liederbuch eine gewisse Text- und Notensicherheit mit sich.

Die am Ende des Buches vorzufindende kleine Notenkunde festigt bei allen Sängern die Bindung zum Chorsingen!

Roman Preuß



Anzeige



E. KRÜGER & Co.
Straßen- u. Tiefbau GmbH

- Steinstraßenbau
- dekorative Pflasterarbeiten
- Fertigteilschächte aller Art
- Grünanlagen

seit 1894
in
Potsdam

☎ 62 51 66 Fax 62 51 68
Ahornstraße 28 - 32 · Haus 55
14482 Potsdam



11. KALTBLUTRENNEN IN BRÜCK (BRANDENBURG)

Am 23. und 24. Juni 2012 findet das 11. Kaltblutrennen „Titanen der Rennbahn“ in Brück statt. Es ist die europaweit größte Kaltblutschau, die in diesem Jahr unter dem Motto "Historische Postkutschen" steht.

In den letzten Jahren zählten die Veranstalter mehr als 30.000 Zuschauer.

In diesem Jahr ist es vorgesehen, mehrere Chöre zur kulturellen Untermalung dieser Veranstaltung zu engagieren. Dabei haben alle Chöre die Möglichkeit ihr Repertoire darzubieten. Es ist schon fast wie ein kleiner Wettbewerb der dort anwesenden Chöre anzusehen.



Einen gemeinsamen Auftritt aller Chöre wird es beim Einmarsch aller Postkutschen unter der Leitung von Gotthilf Fischer geben (Hoch auf dem gelben Wagen).

Der Potsdamer Männerchor ist ausdrücklich zu diesem Event eingeladen und wird voraussichtlich einen zusätzlichen Auftritt im VIP-Zelt haben.

Unser Auftritt im Jahre 2010 bei „Titanen der Rennbahn“ ist vielen Sangesbrüdern sicherlich noch positiv in Erinnerung. Deshalb sollten wir dort mit möglichst vielen Sängern auftreten. Weitere Einzelheiten werden demnächst in den Übungsstunden bekannt gegeben.

Andreas Horn



PMC Fasching 2012

erheiternd, lustig und schön

Wenn die 5. Jahreszeit heranrückt, werden alle Narren des PMC unruhig und keiner ist zu bremsen. Schon nach dem 11.11. finden sich die Aktiven zu ihren Vorbereitungssitzungen zusammen, es werden Büttreden organisiert, das unterhaltende Beiprogramm, nicht zuletzt die Unterhaltungsmusik und das kalte Buffet bestellt. Und jeder gibt sein Bestes.

So trafen sich am Faschingssamstag 2012 alle Narren des PMC, Sänger, deren Angehörige und Freunde im „Treffpunkt Freizeit“ unter dem schon lang bewährten Motto: Helau im ganzen Saal, wir feiern Karneval, erhebt die Gläser - trinket und seid froh!



Am Tage zuvor trafen sich die vielen fleißigen Helfer um den Saal festlich mit Luftballons und Girlanden, wie wir es von unseren anderen Faschingsveranstaltungen kennen, zu schmücken.

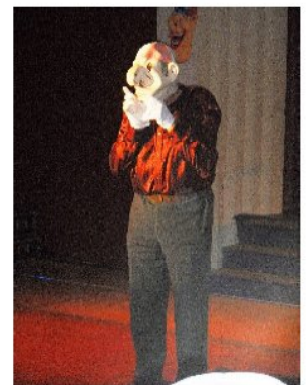


Die entsprechende Kostümierung war wie in jedem Jahr ganz prächtig und der Saal bunt wie eh und je.

Es waren weniger Gäste als sonst aber unsere zukünftige Chorleiterin hat es sich nicht nehmen lassen dabei zu sein.



Eine Person hatte es jedoch allen angetan. Sie stand am Eingang, stumm, fast regungslos und nickte jedem Gast ehrerbietig zu, aber niemand wusste, wer diese merkwürdige Person war. Unser Präsident Gert Schellhase konnte es nicht sein, der hatte sich tags zuvor, mit hohem Fieber im Bett liegend, abgemeldet.



Erst später, als die Veranstaltung in vollem Gange und das Buffet eröffnet werden sollte, erfolgte durch unseren „Nachtwächter“ (Achim Guthke) die Demaskierung. --- Er war es doch: unser Präsident! Und er wurde mit herzlichem Beifall willkommen geheißen.

Danach erfolgte nach bewährter Einweisung durch unseren Achim Böhme das Geleit zum kalten Büffet, welches auch in diesem Jahr vom Catering-Service der Porta Helana geliefert wurde.

Nachdem alle rundherum gesättigt waren leiteten auch in diesem Jahr wieder unsere Karo-Singer das sorgfältig ausgewählte Programm ein.

Mit spritzigen Liedern, wie „Heimweh nach dem Gesangsverein“, „Heut hat der Bacchus alle eingeladen“ und „Der Mensch muss mal trinken“ wurde der Saal fröhlich eingestimmt.



Als ersten Beitrag sahen wir unseren Hubert Exner der als „Der singende Ehemann“ die Vorwürfe seiner Frau Petra mit singenden Antworten zu parieren wusste.

Im Anschluss daran zeigten die Tänzerinnen, wieder vom TSC-Potsblitz – e.V. ihre Darbietung.



Die kleine „Nhi“ und die anderen Tanzgardistinnen zeigten wieder meisterliches Können.

Danach trug die junge Sängerin Friderike 2 Gesangstitel vor und sollte ohne eine Zugabe nicht von der Bühne gehen.



Hans-Georg Troschke zeigte in seinem Vortrag über eine „Linde“ im Garten, welche speißbürgerlichen Verwaltungstorturen er durchmachen musste, sie zu fällen, bis diese durch einen natürlichen Sturmschaden das Problem von sich aus erledigen sollte.





Als nächsten Auftritt konnte man „3 Tenöre“ erleben, die mit pausenlosem akrobatischen Einsatz ihren gesanglichen Vortrag präsentierten. Danken wir den Künstlern Andreas Horn, Sven Merkner und Roland Melz.

Wie es heutzutage um die Betriebsamkeit der Senioren bestellt ist, wusste in seinem kritischen Vortrag Dietmar Horn zu berichten.

Was Tauben anrichten können, zeigte man in einem getanzten Beitrag „Drei weiße Tauben“. Beteiligt waren an dieser zauberhaften Vorführung unsere Sangesbrüder Thomas Roigk, Hubert Exner und als Tauben Norbert und Sybille Bartmann und Angela Troschke.

Ein Vortrag, der im Jahre 2002 schon einmal zu einer Faschingsveranstaltung große Begeisterung auslöste.



Das Ende des sehr ansprechenden Programmes, leiteten dann wieder die Karo-Sänger ein. Mit dem „Chiantiwein“, einem „Faschingsständchen“, „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ und mit „Helau im ganzen Saal“ klang das mehr als zweistündige Programm aus. Durch das Programm führte in altbewährter Weise wieder unser André Dümichen, der die vorgetragenen Beiträge immer mit einer Rakete vom begeisterten Publikum bedanken ließ,



Fasching vom Feinsten, so wie ihn der PMC kennt, hat in diesem Jahr wieder Freunde gefunden, wenngleich nur 100 Teilnehmer und Mitwirkende dabei waren. Eine Teilnehmerzahl, die uns zu denken geben sollte. Wir waren vor wenigen Jahren noch über 250 Faschingsgäste, die ebenfalls unsere Faschingssessionen super fanden und die Mühen der Aktiven durch ihre Teilnahme belohnten.

Gleichwohl wird es immer schwieriger ein solch ausgezeichnetes Büffet für eine kleine Teilnehmerzahl zu organisieren, so werden wir uns wohl künftig mit einer veränderten Form abfinden müssen.

Bis nach 1.00 Uhr spielte der „Musik-Express Beelitz“. Mit seiner Musik traf er den Geschmack aller Teilnehmer und mit kleinen Einlagen wie „Annemarie“ gab es immer eine volle Tanzfläche. Danken wollen wir allen Initiatoren, hervorzuheben ist hier unser Achim Guthke, der nicht nur für das Programm, sondern auch für die hervorragende Technik verantwortlich war, auch allen Helfern, die zum Gelingen des schönen Events beitrugen. Wie in jedem Jahr ist auch heute mein Slogan: Wer nicht dabei war, hat ganz sicher etwas verpasst. Freuen wir uns auf 2013, wenn es wieder heißt:

**Helau im ganzen Saal, wir feiern Karneval,
erhebt die Gläser - trinket und seid froh!**

Helmar Jonas



ELKOM-PLAN

WWW.ELKOM-PLAN.DE • INFO@ELKOM-PLAN.DE

Professionelle Dienstleistungen für Klein- und Mittelständische Unternehmen im Bereich IT-Netzwerke, Dokumentenmanagement, Sachverständigen-Software und Internet

Garnstr. 14, 14482 Potsdam,
Tel.: 0331 / 231800-0, Fax: 0331 / 231800-11

Thomas Roigk

Steuerberater

Hortensienstraße 2
14513 Teltow

Tel. 03328/30 97 70
Fax 03328/30 97 72
roigk-stb@freenet.de

G&G Servicegesellschaft

Haus- und Gartenservice
0331-95 12 596
www.gg-servicegesellschaft.de

G & G Servicegesellschaft
Torsten Guthke
Schloßstraße 10 ; 14467 Potsdam
Tel.: 0331 - 951 25 96 / Fax. 0331 - 951 25 98
eMail: info@gg-servicegesellschaft.de

Wiener
RESTAURANT & CAFE

Ihr neues zweites Zuhause



täglich ab 8:00 geöffnet
Frühstück bis 14:00
Lunch ab 11:30
Dinner ab 18:00



www.wiener-potsdam.de
Luisenplatz 4
Tel.: 0331 - 60149904

SANITÄTSHAUS KNIESCHE



Stammhaus:

Friedrich-Ebert-Straße 25/26
im Holländischen Viertel
14467 Potsdam

Tel. (0331) 28 06 50
Fax (0331) 280 65 30

Filiale in Falkensee:

Hansastraße 6 • 14612 Falkensee
Tel. (03322) 24 36 41

Helpfen ist unser Handwerk



KAMPHENKEL
Getränkefachgrosshandel
seit 1875

Kamphenkel GmbH & Co. Vertriebs KG
Wolframstraße 95-96 ; 12105 Berlin (Tempelhof)
Telefon: +49 (30) 757 55 3 ; Fax: +49 (30) 757 55 425

Internet: www.getraenke-kamphenkel.de
eMail: info@getraenke-kamphenkel.de



SEIT 1872

Berliner Kindl

Jubiläums
PILSENER



seit 1988 Dipl.-Ing.
bernd krüger
tief- & strassenbau

Karl-Marx-Str. 34
14532 Kleinmachnow
Tel. 033203 - 79 789
Fax 033203 - 7 97 81

W TROCKENBAU
WOLTER
Decken · Wände · Fußböden

Frank Wolter

Am Stadtrand 40 · 14478 Potsdam
Fon: 0331 - 86 41 07 / Fax: 0331 - 87 00 01 08
Mobil: 0172 - 3 14 91 73

DRUCKEREI STEFFEN

Tradition seit 1722

*Friedrich - Ebert - Straße 74
14469 Potsdam
Telefon: 0331 - 29 35 01
Fax: 0331 - 6 26 47 69
e-Mail: info@steffendruck-potsdam.de
www.steffendruck-potsdam.de*



OFFSETDRUCK ■ BUCHDRUCK ■ DIGITALDRUCK

STOLTE

STRASSEN- UND TIEFBAU GmbH



Peter Stolte

Geschäftsführer

August-Bebel-Str. 83
14482 Potsdam-Babelsberg

www.stolte-strassenbau.de
stolte@stolte-strassenbau.de

Tel.: 0331/ 70 84 17
Fax: 0331/ 740 40 17
Funk: 0171 851 37 35

Kanzlei Wulsten

Rechtsanwälte & Insolvenzverwalter

Zivilrecht - Arbeitsrecht - Mietrecht - Steuerrecht
Insolvenzrecht - Handels- und Gesellschaftsrecht

Rudolf-Breitscheid-Straße 33, 14482 Potsdam, Telefon: 0331/ 62 01 30

E-Mail: info@kanzlei-wulsten.de
www.kanzlei-wulsten.de

**Musik allein ist die Weltsprache
und braucht nicht übersetzt zu werden;
da spricht Seele zu Seele.**

Berthold Auerbach

Die goldenen Regeln des Chorgesangs

1. Alle Chormitglieder sollten das gleiche Stück singen.
2. Während des Einsingens solltest du so laut wie möglich singen. Dies zeigt den anderen, daß spätere Intonationsprobleme nicht deine, sondern auf jeden Fall die Schuld von jemand anderem ist.
3. Wenn die Probe eines Stücks wegen eines Fehlers von dir abgebrochen werden muss, erkläre in großer Ausführlichkeit, warum du den Fehler gemacht hast. Jeder wird dir mit großem Interesse zuhören.
4. Beim Blättern der Notenseiten lass dir viel Zeit. Wenn du dann umgeblättert hast, singe schneller, bis du die anderen eingeholt hast.
5. Wenn du die Achtelnoten schneller singst und die längeren Noten dafür etwas langsamer, kommst du am Ende normalerweise wieder richtig aus.
6. Vortragszeichen wie p, f, cresc., decresc., sowie Punkte und Betonungszeichen vor oder nach einer Note sind völlig unwichtig. Diese sind nur lustige Ausschmückungen von frustrierten Verlegern, deren kreative Talente noch nicht entdeckt wurden.
7. Eine falsche Note, ängstlich gesungen, ist ein Fehler. Eine falsche Note, gesungen mit Überzeugung, ist eine Interpretation.
8. Beruhige dich; es sind immer die anderen, die die Melodie und die Solostimmen haben.
9. Wenn eine Passage schwer zu singen ist, singe sie langsamer. Wenn eine Passage leicht ist, werde schneller.
10. Bei jedem Wiederholungszeichen mache eine Pause und diskutiere detailliert, ob man nun wiederholen sollte oder nicht.
11. Wenn alle außer dir im Stück durcheinander sind, folge denen, die durcheinander sind.
12. Wenn du dann nicht mehr weiterweißt, unterbreche die Probe und sage: „Ich glaube, wir sollten uns nochmal einsingen.“
13. Wenn am Ende eines Stückes alle zu singen aufgehört haben, singe bitte keine Noten mehr, die du noch übrig hast.

(Beim Stöbern im Internet gefunden.)

Geburtstage April - Juni 2012

April

| | | | |
|----------|----------------------|----------|----------|
| 01.04.12 | Wolfgang Post | fördernd | 77 Jahre |
| 04.04.12 | Arno Runkowsky | 2.Tenor | 68 Jahre |
| 05.04.12 | Bernhard Jung | 2. Bass | 68 Jahre |
| 06.04.12 | Kai Linde | 2.Tenor | 47 Jahre |
| 11.04.12 | Hans-Joachim Guthke | fördernd | 62 Jahre |
| 13.04.12 | Reinhard Schulze | 1. Bass | 34 Jahre |
| 15.04.12 | Werner Schröder | fördernd | 92 Jahre |
| 16.04.12 | Jürgen Hahn | fördernd | 72 Jahre |
| 17.04.12 | Ulrich Babrikowski | 2. Bass | 76 Jahre |
| 18.04.12 | Siegfried Spielhagen | fördernd | 75 Jahre |
| 18.04.12 | Peter Borchardt | 2.Tenor | 63 Jahre |
| 18.04.12 | Kay Wiedemann | 1.Tenor | 44 Jahre |
| 24.04.12 | Helmut Schlacht | 1.Tenor | 72 Jahre |
| 26.04.12 | Werner Engel | fördernd | 75 Jahre |
| 26.04.12 | Klaus Kulbach | 1. Bass | 71 Jahre |
| 27.04.12 | Heinz-Gert Trauer | 2. Bass | 72 Jahre |
| 29.04.12 | Dr. Reinhard Erkens | fördernd | 72 Jahre |
| 29.04.12 | Peter Stolte | 1.Tenor | 69 Jahre |

Mai

| | | | |
|----------|-----------------------------------|----------|----------|
| 01.05.12 | Peter Steffen | 2.Tenor | 72 Jahre |
| 01.05.12 | Josef Schultz | fördernd | 82 Jahre |
| 02.05.12 | Claus Grochowski | fördernd | 65 Jahre |
| 05.05.12 | Günter Rödel | 1. Bass | 81 Jahre |
| 07.05.12 | Gerald Muschiolik | fördernd | 71 Jahre |
| 10.05.12 | Dieter Pescha | 2. Bass | 58 Jahre |
| 13.05.12 | Herbert Splettstößer | fördernd | 73 Jahre |
| 16.05.12 | Olaf Behnke | fördernd | 46 Jahre |
| 23.05.12 | Siegfried Ritt | fördernd | 79 Jahre |
| 23.05.12 | Heinz Schulze | fördernd | 75 Jahre |
| 27.05.12 | Horst Müller, Ehrenchormeister | fördernd | 78 Jahre |

Juni

| | | | |
|----------|---------------------|----------|----------|
| 04.06.12 | Ingo Bayer | fördernd | 57 Jahre |
| 05.06.12 | Marianne Müller | fördernd | 76 Jahre |
| 06.06.12 | Alexander Rod | fördernd | 73 Jahre |
| 06.06.12 | Harry Grenz | 1.Tenor | 70 Jahre |
| 11.06.12 | Joachim Faustmann | 1. Bass | 69 Jahre |
| 12.06.12 | Hans-Georg Troschke | 1. Bass | 68 Jahre |



Harry Grenz
70 Jahre

Geburtstage Juni 2012

| | | | |
|----------|----------------------|----------|----------|
| 12.06.12 | Inge Krebs | fördernd | 77 Jahre |
| 16.06.12 | Joachim Stengel | 2. Tenor | 74 Jahre |
| 16.06.12 | Ulrich Niemann | 2. Bass | 48 Jahre |
| 26.06.12 | Hans-Joachim Münchow | 2. Bass | 77 Jahre |
| 30.06.12 | Horst Stoike | fördernd | 71 Jahre |



Die Jubilare des PMC im zweiten Quartal 2012

45 Jahre

Josef Schultz
Peter Scharff

Aufnahme: 01.04.1967

Aufnahme: 03.04.1967

25 Jahre

Norbert Bartmann

Aufnahme: 29.06.1987

15 Jahre

Wigbert Jethon

Aufnahme: 30.06.1997



HVT

Das Versorgungstechnikpaket
für Ihr Gebäude

Heizung

Lüftung

Sanitär

Elektroanlagen

Erneuerbare Energien

Kundendienst

24h Notdienst

Haus- und Versorgungstechnik GmbH Potsdam
Großbeerenstraße 139 · 14482 Potsdam
Fon 0331 / 74 87-264 · Fax 0331 / 74 87-265
info@hvt-potsdam.de · www.hvt-potsdam.de

Termine und Veranstaltungen

| | |
|------------|---|
| 27.04.2012 | Jahreshauptversammlung |
| 05.05.2012 | Frühlingskonzert des PMC 1848 e.V. unter dem Motto: „Wie schön blüht uns der Maien“ |
| 10.06.2012 | Auftritt bei Caputher Musiken |
| 23.06.2012 | Auftritt bei „Titanen der Rennbahn“ in Brück |
| 25.06.2012 | Letzte Übungsstunde vor den Chorferien |
| 13.08.2012 | Erste Übungsstunde nach den Chorferien |
| 24.08.2012 | Sommerfest des PMC im „Hinzeberg“ |

**Die vornehmste Pflicht jedes Mitgliedes ist,
neue Mitglieder zu werben!**

Übungsstunden des Potsdamer Männerchores e.V.

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Probenraum des Nikolaisaales,
Wilhelm-Staab-Straße 9 oder Eingang Yorckstraße 11.

Postanschrift: Potsdamer Männerchor e.V. c/o Dieter Lehmann, Wilhelm-Staab-Str. 3, 14467 Potsdam

Internet-Adresse: www.potsdamer-maennerchor.de

Bankkonto: Berliner Volksbank, Kto.Nr. 179 821 6011, BLZ 100 900 00

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die hiemit beigetragen haben, das Mitteilungsheft zu finanzieren und bitten alle Leser, diese Firmen bei Ihrer Auftragserteilung bevorzugt zu berücksichtigen.

Alle Rechte beim Potsdamer Männerchor e.V.; Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Redaktion: Andreas Horn, Garnstraße 14; 14482 Potsdam,

Tel. (0331) 70 71 88; E-Mail: ahorn@elkom-plan.de

Druck: Druckerei Steffen, Potsdam

Das nächste Mitteilungsheft erscheint am 25. Juni 2012